

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 3

Illustration: Mensch & Tier : magic moments
Autor: Ottitsch, Oliver

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gefühlvoll für Sie niedergeschrieben

Bazillen-Romanze

Es sprach Bazillus Wendelin zu der Bazille Clementine: «Du machst mich echt unheimlich an», und rückte dicht an sie heran. Prompt haben beide ungeniert sich gegenseitig infiziert. Wobei, wie ein Experte schrieb, der Akt nicht ohne Folgen blieb: Als Nachwuchs existieren gesunde kleine Viren.

GERD KARPE



VLADIMIR KAZANEVSKY

Romantik

Was viele nicht wissen: «Romantik» kommt von «Roman». Denn nur in einem – mehr oder minder schlechten – Roman kommt dieses gekünstelte Getue heute noch vor. Papier ist geduldig. Man denke zum Beispiel an «Vom Winde verweht», was zweifelsohne in den Top Ten der kulturellen Banalitäten rangiert. In der Literatur geht nicht selten die ewige Liebe Hand in Hand mit dem Tod, was das Ganze zumindest etwas spektakulärer macht. Und realistischer. Eine der beiden Turteltauben stirbt dann halt irgendwann. Das ist natürlich totaler Schwachsinn. In Wirklichkeit wird «Romantik» aus «antik» abgeleitet. Die Vorstellung von ewiger Liebe ist in Zeiten von Parship, Speed-dating und Porno total überholt, ein Fall fürs

Brockenhaus. Ewiggestrig der, der heute noch an Romantik glaubt. «Romantik» beinhaltet jedoch auch das Wort «Oma», weshalb... na ja, «Roma» ist ja ebenfalls enthalten, weswegen – gut, einverstanden, ich höre auf. Genug ist genug. Das nächste Mal sprechen wir über den Vorschlaghammer. Auf Wiederlesen!

JÜRIG RITZMANN

Die berühmten drei Worte – uf Schwiizerdütsch

Ich liebe ihn, ich liebe ihn, mein Gott, was lieb ich ihn!
Ich will nur ihn, ich will nur ihn, mein Gott, was lieb ich ihn.
Er sieht gut aus, er sieht gut aus, mein Gott, was lieb ich ihn!
Wie sag ich's ihm, wie sag ich's ihm? Mein Gott, was lieb ich ihn.

In Lugano – ti amo, ti amo
in Arosa – jeu amel tei
à Genève – je t'aime, je t'aime
doch er, er kommt aus Gümligen –
Gümlige bei Bern:

Ich schicke ihm ein SMS,
«He du, ich liebe dich»,
wir chatten dann noch stundenlang,
«Nur du, ich liebe dich».
Sein Display glüht und wird ganz rot.
«Du, du, ich liebe dich».
Wie sag ich's ihm: «Ich liebe dich».
Mein Gott, wie sag ich's ihm?
morgen sag ich's ihm
im Rössli in Gümlige.
Mit etwas Mut gehts sicher gut.
i – i – ich ...

I love you

WOLF BUCHINGER



CHRISTOF EUGSTER

Magic Moments



CARTOONS: OLIVER OTTITSCH